

Barrieren müssen abgebaut werden

Bundestagsabgeordnete Michaela Engelmeier besuchte Zentrum für Inklusion in Marienheide

Flüchtlingsarbeit, Inklusion im Sport und Barrierefreiheit: Die Bundestagsabgeordnete Michaela Engelmeier informierte sich über die vielfältige Arbeit des Zentrums für Inklusion der Lebenshilfe NRW in Marienheide.

Fabian Hesterberg und Madlin Zielke stellen die Arbeit des Zentrums für Inklusion vor: „Wir wollen die Kooperation zwischen den Vereinen und Institutionen in Marienheide im Bereich der Inklusion stärken. Außerdem möchten wir dabei helfen, Barrieren für Menschen mit Behinderung abzubauen. Dabei spielt für uns die Leichte Sprache eine sehr wichtige Rolle“, erklärte Madlin Zielke. Leichte Sprache hilft vor allem Menschen mit geistiger Behinderung, Texte besser zu verstehen. Deutsche Behörden sind inzwischen dazu angehalten, Texte in Leichter Sprache anzubieten. Dabei möchte das Zentrum für Inklusion den Institutionen in Marienheide behilflich sein. „Ich berate Menschen mit Behinderung und kann so meine persönlichen Erfahrungen einbringen“, erklärte Fabian Hesterberg, der selbst eine Behinderung hat. Ihm mache die Arbeit im



Bundestagsabgeordnete Michaela Engelmeier (Zweite von links) besuchte das Zentrum für Inklusion.

Zentrum viel Spaß, zuvor habe er in einer Behindertenwerkstatt gearbeitet.

Engelmeier lobte das große, vor allem ehrenamtliche Engagement im Rahmen der Flüchtlingshilfe. „Man kann den Leuten nicht oft genug

danken. Das freiwillige Engagement hat mich wirklich sehr beruhigt.“

Sportvereine im Fokus

Als ehemalige Leistungssportlerin und Vizepräsidentin des Lan-

dessportbundes sagte sie dem Zentrum für Inklusion zu, es auch bei einem anderen Projekt gerne zu unterstützen. Für Anfang 2018 soll das Thema Sport und Inklusion bei den Sportvereinen stärker in den Focus gerückt werden.

pp/vw

INHALT

■ Viersen

Mirja Boes ist Komikerin, Musikerin und Schauspielerin. Seit Jahren gehört die gebürtige Vierseenerin zu den Top-Größen der deutschen Comedy-Szene. Und wie ist Mirja Boes privat? Lesen Sie mehr dazu auf



►► Seite 2

IHR KONTAKT VOR ORT

Haus Hammerstein

Helga Dick, Hausleitung
Hammerstein 1
42499 Hückeswagen
Telefon: (0 21 92) 91 61 78
dick.helga@lebenshilfe-nrw.de
www.haus-hammerstein.de

IMPRESSUM SEITE 1

- Herausgeber: Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen e.V., Abtstraße 21, 50354 Hürth, Telefon: (0 22 33) 9 32 45-0, E-Mail: wse@lebenshilfe-nrw.de, www.lebenshilfe-nrw.de
- Redaktion: Helga Dick, Verena Weiße, Philipp Peters
- Presserechtlich verantwortlich: Herbert Frings, Landesgeschäftsführer
- Teilaufage: 20 000 Exemplare

Begegnungen mit allen Bürgern möglich

„Café Vielfalt“ in Marienheide Ende September eröffnet

Glücksrad, Kinderschminken und interkulturelles Fingerfood-Buffet: Die Eröffnung des „Café Vielfalt“ Ende September in Marienheide war so vielfältig wie das Programm. „Die Gemeinde freut sich über diese Begegnungsmöglichkeit für Marienheider Bürger“, bedankte sich Thomas Garn, Sozialdezernent der Gemeinde Marienheide, bei allen Besuchern des Cafés.

Seit Ende 2014 treffen sich engagierte Frauen und Männer aus der Gemeinde Marienheide regelmäßig zum „Bündnis für Flüchtlinge in Marienheide“. Ehrenamtlich organisierte Deutschkurse, Spendenlager, Patenschaften und viele weitere Projekte wurden seitdem erfolgreich umgesetzt.

Die Lebenshilfe NRW mit dem Zentrum für Inklusion unterstützt das Projekt „Café Vielfalt“ mit ihren Räumlichkeiten. Um Möbel für das „Café Vielfalt“ anschaffen zu können und Werbemittel zu erstellen, hatte Anne Schuster vom Bündnis für Flüchtlinge einen Antrag gestellt. Ehrenamtliche Helfer zur Unterstützung werden gesucht.



Großer Andrang bei der Eröffnung des Cafés Vielfalt. Foto: Lebenshilfe NRW

Großer Andrang am Messestand der Lebenshilfe NRW

9 500 Besucher und 130 Aussteller aus unterschiedlichsten Branchen beteiligten sich an der Messe Einstieg in Dortmund

Gegen 11 Uhr am Freitag mussten wir für Nachschub beim Popcorn-Mais sorgen, so groß war das Interesse“, sagte Philipp Peters, Pressesprecher Lebenshilfe NRW. Durch die Wartezeit an der Popcorn-Maschine bildeten sich Schlangen vor den Info-Tischen.

„Den Moment haben wir genutzt, um mit den Jugendlichen ins Gespräch zu kommen. Einige kannten die Lebenshilfe nicht, ihnen haben wir Grundlegendes über die Arbeit der Lebenshilfe erzählt“, sagte Peters. Einige Jugendliche waren daraufhin sehr interessiert, da sie das Thema Trisomie 21 gerade im Unterricht hatten und die Arbeit mit beeinträchtigten Menschen interessant fanden.

Um Berührungängste abzubauen, liefen Tandems bestehend aus einem Menschen mit Behinderung und einer Assistentin durch die Messehalle und verteilten Gut-

scheine für das Popcorn, auch um die Jugendlichen auf den Stand der Lebenshilfe NRW aufmerksam zu machen. Zwischendurch besprachen sich Mitarbeiter anderer Aussteller auf spielerische Art, dass die Lebenshilfe NRW ihnen alle Jugendlichen weglocke, weil die gesamte Messehalle nach frischem Popcorn duften würde. Am Stand informierten Mitarbeiterinnen aus der Praxis der Einrichtungen die Jugendlichen, die sich für einen Beruf in der Behindertenhilfe interessierten. Beamte der Polizei, die ebenfalls Aussteller waren, nutzten ein persönliches Gespräch. Auch die Nutzer der Einrichtungen der Lebenshilfe NRW schilderten den jungen Erwachsenen von ihrem Leben in den Wohnstätten oder im betreuten



Die Jugendlichen informierten sich ausgiebig über die Berufsbilder in der Behindertenhilfe. Foto: Peters

Wohnen. „Wir wollten so ein möglichst authentisches Bild vermitteln“, so Peters. Die Lebenshilfe NRW warb nicht nur für den Bereich Wohnen, sondern informierte auch über das eigene Berufskolleg in Hürth bei Köln, den Bundesfreiwilligendienst, das Freiwillige Soziale Jahr und den Bereich Bildung. Wer Interesse an einer Ausbildung oder einem Beruf als Quereinsteiger bei der Lebenshilfe NRW hat, nimmt gerne Kontakt per E-Mail auf: messe@lebenshilfe-nrw.de pp

Anzeigen

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen
GEMEINSAM. ZUSAMMEN. STARK

Die Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH sucht für das Team Haus Hammerstein in Hückeswagen

- Mitarbeiter für Küche / Service (w/m)
- Mitarbeiter für Housekeeping (w/m)
- Servicemitarbeiter (w/m)
 - Für das Café/Bistro (vorwiegend am Wochenende)
 - Für den Bankettbereich

Verdienst: 450,00 € Basis / PKW erforderlich.
Sie sind verantwortungsbewusst, flexibel und teamfähig, dann freuen wir uns auf Ihre kurze schriftl. Bewerbung.

Lebenshilfe Bildung NRW gGmbH
Haus Hammerstein, Hammerstein 1, 42499 Hückeswagen oder
bewerbung@lebenshilfe-nrw.de

Haus Hammerstein

Gerne heißen wir Sie in Haus Hammerstein willkommen!
Seien Sie unser Gast und lassen Sie sich von uns verwöhnen.
www.haus-hammerstein.de

Sie suchen einen Top-Ausbildungsplatz? Oder möchten sich im Freiwilligendienst* engagieren? Kommen Sie zur

Lebenshilfe Nordrhein-Westfalen
Teilhabe Statt Ausgrenzung

Kontakt:
Michaela Paulus
Bereichsleitung Wohnen & Ambulante Dienste
E-Mail: paulus.michaela@lebenshilfe-nrw.de • Telefon: 0231 4447112
Am Osterbruch 2-4 • 44287 Dortmund
www.lebenshilfe-wad-nrw.de

* Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) oder Bundesfreiwilligendienst (BFD)

